

Liederkranz.

Donnerstag Abend
Singstunde.
Neue Holl.

Vollharinge,
per Stück 8 und 10 J.,
Ia. Backsteinkäs,
per Pf. 45 J., empfiehlt
Carl Schäfer.
1 tüchtiger

Jungschmied,
sowie 2 tüchtige
Schlossergesellen
die auf dauernde Beschäftigung re-
spektieren, finden Arbeit bei gutem
Lohn.
Inspektor Faulhaber.

Fr. Jung.

1 Mrz. schönes Helmtdras
und 18 Ar im Ottileberg ver-
kaufst G. Junginger z. Rose.

Oberurbach.
E. starken Obstmahltröpf
sam Stein hat zu verkaufen.
Gottlob Schiel, Bauer.

Blüderhausen.
Einen Mahltröpfstein
hat zu verkaufen.
Rodenhäuser, Restaurateur.

1 Morgen Haber
an der alten Schlichten Straße hat
zu verkaufen. Georg Ott.

Einen dreirädrigen
Kindersitzwagen
hat billig zu verkaufen.
Wer, sagt die Redaktion.

Ein ordentliches
Laufmädchen,
nicht unter 15 Jahren, wird gefücht.
Bon wem, sagt die Redaktion.

Eine grözere und kleinere
Wohnung
hat bis Martini zu vermieten.
Näheres bei der Redaktion.

Dankdagung.

Mein 6 Jahre alter Sohn Wilhelm hat ca. 1 Jahr an stark faulenden Zahnen gelitten, wozu sich im letzten 1/4 Jahr ein überaus schlecht riechender Atem und starker Gitterauswurf gesellte.

Dabei hatte der Junge Drüs'en am Halse und magerte, da er keinen Appetit hatte und auch nicht beißen konnte, allmählig immer mehr ab.

Unter allopathischer Behandlung griff das Uebel immer weiter um sich, weshalb ich schließlich einen Besuch bei dem homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Volbeding in Düsseldorf mache. Nach zweimäthlicher Kur ist mein Wilhelm ganz gefund, riecht nicht mehr aus dem Halse, die Zähne haben ein gefundenes Aussehen, der Knabe hat Appetit und gedeihlt zusehends, wo für Herrn Dr. Volbeding meinen öffentlichen Dank abstatte.

Düsseldorf, i. November 89.
Theophil Veil.

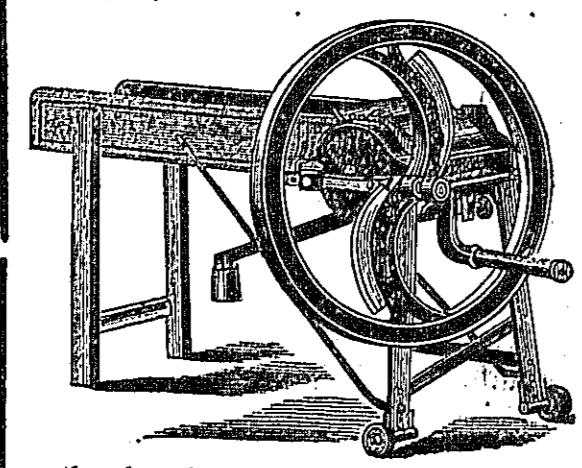


Hahnen,
gewöhnliche
in bester
Qualität,
auch für
Ausflüsse
von der Veste & Marsily in Antwerpen.

Ausflüsse erhalten
sowie alle Sorten Zapfen und Spülungen, Einbremspulen, Querscheiben und Faßbüchsen empfiehlt in großer Auswahl
F. Lenz, Dreher,
Dorfstadt.

Theophil Veil,
mechan. Werkstätte, Schorndorf
empfiehlt

Zutterschneidmaschinen,
Brennen &
Obstmühlen,
Dreschmaschinen,
Güllenpumpen,
Brunnenpumpen,
nach bewährtesten und neuesten Systemen. Reparaturen aller Art prompt und billig.



Der Abdruck unserer Originartitel ist nur mit Quellenangabe gestattet. Gedruckt, gebrückt und verlegt von F. Möller. C. W. Wagner'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

Schorndorf.
An Bezahlung der auf 1. Juli d. Js. verfallenen, und
jetzt noch ausstehenden
Capital- und Dienst-Einkommenssteuer
muß dringend erinnert werden.

Schorndorf.
Auf dem Baumgut des Th. Kettner von hier werden
ca. 2 Morgen roter Alee
und verschiedene Partien Helmtdras am
Freitag den 22. d. Mts., mittags 1 Uhr
verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Paulinenpflege Winnenden.

Unser Jahresfest wird am Freitag den 29. August gefeiert werden. Als Redner treten auf: Herr Diakonus Gauger von Böblingen, Herr Pfarrer Rippmann aus Steinheim und Herr Pfarrer Reichsle aus Hall. Die Feier beginnt vormittags um 9 Uhr, nachmittags um 1/2 Uhr. Alle Freunde unserer Anstalt laden herzlich ein.

Inspektor Faulhaber.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zur Erbauung eines evangel. Vereinshauses an der Urbansstraße sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

Maurerarbeit, Zimmerarbeit, Gipsarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Eisenlieferung, Schmiedarbeit, Schlosserarbeit, Faschnerarbeit, Antrich und Tapeten. Pläne, Kostenüberschlag und Bedingungen liegen vom morgenden Samstag an bei Herrn Immanuel Daiber zur Einsicht auf und wollen tüchtige Unternehmer ihre Angebote in Prozenten ausgedrückt längstens bis Samstag den 23. August

schriftlich und versiegelt einreichen. Genehmigung wird vorbehalten.

Schorndorf, den 15. Aug. 1890.
Für den Ausschuß des evang. Vereins

L. Reimert.

Bitt-e.

Das Interesse, welches die evang. Mission in dem deutschen Reichsgebiet Kamerun in den ersten 2 Jahren auch in weiteren Kreisen gefunden hat, ist leider nicht nur nicht gewachsen, wie es die so erfreuliche Ausdehnung der Missionsthätigkeit dort erfordern würde, sondern wieder wesentlich zurückgegangen. Eine Gesamtausgabe von M 72 000 steht eine Gesamtausgabe von M 24 835. 16 für das Jahr 1889 gegenüber. Die Basler Missionsgesellschaft hat seit auf den dringenden Wunsch von deutscher Seite, diese Missionsthätigkeit in Kamerun begonnen, es ist daher wohl billig, daß sie nun auch deutscherseits möglichst unterstützen wird. Ich erlaube mir deshalb, auch heuer wieder um gütige Beiträge aus der Stadt wie aus den Landgemeinden freundlich zu bitten.

L. Reimert.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen
nach
Philadelphia
New York

Schnelle Fahrten, gute
Verfügung, billige Preise.

Ausflüsse erhalten

sowie alle Sorten Zapfen und Spülungen, Einbremspulen, Querscheiben und Faßbüchsen empfiehlt in großer Auswahl

F. Lenz, Dreher,
Dorfstadt.

Theophil Veil,
mechan. Werkstätte, Schorndorf
empfiehlt

Getterschneidmaschinen,
Brennen &

Obstmühlen,
Dreschmaschinen,
Güllenpumpen,
Brunnenpumpen,

nach bewährtesten und neuesten Systemen. Reparaturen aller Art prompt und billig.

Nene große Auswahl
in
Westen

Kleider- & Möbelz,
Pique & Cretonne
Blaudruck & Bettzeugen,
Unterrodstoffen
und Baumwollflanell

empfiehlt sehr billig.

A. F. Widmann.

Heute Mittwoch Abend frische
Leberwürste

bei Metzger Fehrer.
Leberwürste

bei Lauppe, Metzger.
Leberwürste

Gebrannte Kaffee

empfiehlt

G. F. Schmid N. Str.

Eigene Brennerei.

Einen noch gut erhaltenen
kupfernen Waschkessel
sucht zu kaufen.

Wer, sagt die Redaktion.

Asphalt,

Asphaltdachpappe, Asphaltrohren,
Isolirpappen und Tafeln,
Holz cement, Dachtheer,
Carbolinum für Holzatzrich.

Richard Pfeiffer, Stuttgart,
Asphalt- u. Theerprodukten-Fabrik.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen

nach
New York

Philadelphia

New Celia

schnell Fahrten, gute
Verfügung, billige Preise.

Ausflüsse erhalten

sowie alle Sorten Zapfen und Spülungen, Einbremspulen, Querscheiben und Faßbüchsen empfiehlt in großer Auswahl

F. Lenz, Dreher,
Dorfstadt.

Theophil Veil,
mechan. Werkstätte, Schorndorf
empfiehlt

Getterschneidmaschinen,
Brennen &

Obstmühlen,
Dreschmaschinen,
Güllenpumpen,
Brunnenpumpen,

nach bewährtesten und neuesten Systemen. Reparaturen aller Art prompt und billig.

Poehler & Co. in Horford L. M.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Samstag den 23. August 1890.

Inserationspreis:
die vierpärtige Zeile über deren Raum 10 Pf.
Auflage 1800. Wöchentliche Beilage
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

nicht gut beraten hat, als er ihn veranlaßte für ein Institut einzutreten, das in den weitesten Volkskreisen so durchaus unpopulär ist, wie die Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher!" — Was diese "Unpopulärität" der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher anbelangt, so bemerk hierzu treffend das "Deutsche Volksblatt", daß ebenfalls weite und urteilsfähige Kreise über dieses Institut ganz anders denken als der "Beobachter", und daß viele aus denjenigen, welche in diesem Punkte mit dem "Beobachter" eines Sinnes sind, durch Verhegung in dieser Frage ein falsches Urteil sich gebildet haben, indem dieselben immer wieder hören mußten, daß jeder Fehler, den ein Ortsvorsteher im Amte begangen hatte, auf Rechnung seiner Lebenslänglichkeit zu stehen sei.

Tagesbegebenheiten.

Würtemberg.

Ellwangen. Wir wollen nicht unterlassen, bei dem demnächstigen Beginn der Herbstfahrten darauf aufmerksam zu machen, daß Postsendungen an die manbürtenden Offiziere und Mainnachrichten genau so wie bisher zu adressieren sind, also Angabe des Truppenteils — Regt. Bataillon, Kompanie, Eskadron, Batterie u. s. w. — und, was besonders wichtig ist, die Angabe des ständigen Garnisonsortes des Empfängers. Die Angabe im "Mainüberterritorium" oder die Bezeichnung eines Marschquartiers als Bestimmungsort ist zu vermeiden. In Schwäbisch Gmünd fiel beim Garbenladen der 48-jährige verheiratete Bauer Dettinger durch das Garbenloch herunter und war alsbald eine Leiche. — Auf dieselbe Weise verunglückte der verheiratete Maurer Krämer von Winnenden und erlitt dabei schwere Verletzungen.

Überach. Am gestrigen Sonntag waren die Bahnhofsreisen von zwei Stellen mit Unglück bedroht. Nachmittags entgleiste auf der Station Eichstätt der von Memmingen kommende Zug infolge falscher Weichenstellung. Die Maschine und mehrere Wagen blieben auf dem Einfahrtsgleis zurück; 3 Wagen wurden herausgeworfen. Zum Glück hat keiner der Reisenden einen Schaden erlitten. Dem ersten von Stuttgart kommenden Vergnügungszuge drohte gleichfalls großer Gefahr. Beide Wochentrennen und Niederbiegern braute diesem der fahrplanmäßige Zug in voller Fahrt entgegen. Der Stationsmeister der letzteren Station gab das Alarmzeichen. Die Bedienten des Extrazuges zogen die Notleine und so gelang es den Beamten, die beiden Züge zum Stehen zu bringen. Die Reisenden befanden sich in großer Aufregung.

Der Obstertrag im Oberamtsbezirk Rotenberg. Ist auf rund 25 000 Ztr. Körpfel, 30 900 Ztr. Birnen, 700 Ztr. Steinobst und 150 Ztr. Rüben geschätzt, der einen Wert von 250 000 M. repräsentieren dürfte. Obenan stehen: Rottenburg, Engen, Kirchberg, Kappel, Schorndorf, Remmingsheim, Thalheim, Wendelsheim.

Aus Würtemberg, 19. Aug. Seit einer Reihe von Jahren nimmt der Zugzug aus

"Die Lebenslänglichen". Der König soll laut "Merkur" gegenüber einer Abordnung der württembergischen Korporationsbeamten mit Bezug auf die Verwaltungsfreizeit dem Bürigen Ausdruck gegeben haben, es möge die Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher beibehalten werden; dadurch werde das Gefühl der Zusammengehörigkeit gestärkt und das gegenseitige Vertrauen gehoben. Der "Beobachter" bemerkt dazu: „Der leitende Minister sich dermalen ebenfalls auf seiner Villa in Friedrichshafen befindet, so geben wir mit der Annahme wohl nicht fehl, daß es der Rat des Fehns. v. Mittwoch war, welcher den König an dieser Neuerbung veranlaßte. Demgegenüber möchten wir der Ansicht Ausdruck geben, daß der Herr Minister seinen königlichen Herrn

empfiehlt, derzeitige Zustände und die

Schorndorfer Anzeiger.

Mittsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erfreut Dienstag Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis: 90 Pf. durch die Post bezogen im
Schenkungszeit doppelt 1 Mr. 15 Pf.
Im Haas geliefert vierfachstet 95 Pf.

Dienstag den 26. August 1890.

die doppeltägige Zeitung über deren Name 10 Pf.
Anfrage 1800. Wöchentliche Beilagen:
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Heute Freitag Abend frische
Leberwürste
bei A. Wacker.
Winterbach.
Eine noch gut erhaltene
Obstmühle
hat zu verkaufen.
A. Kinzelbach.

Eine freundl. Wohnung
an der Hauptstraße hat bis Martini
zu vermieten
C. Obermüller.

Ein Partie
Export-Säcke
hat zu verkaufen.
Friedr. Adam.

Ca. 1 Sommerwaizen
bei der mittleren Brücke schön stehend
verkauft auf dem Halm.
Chr. Ziegler.

Cannstatter
Volksfestlose
a 1 M bei
Paul Kohler.

Aus der Pflegschafft der L. Schmid
verkauft das
Geheimgras
von 51 a 88 m im Rambach
Montag den 25. August mittags
1 Uhr. Zusammenkunft bei der
unteren Brücke.
Herrn. Schmid, Buchbinder.

Ich habe einen kupfernen
Waschkessel
mit transportablem Gestell um 30
Mark abzugeben.
Grosmann, z. Schwane.

Winterbach.
Eine gut erhaltene

Mostpreße
samt Mahlzug und Zubehör
hat billig zu verkaufen.
Albert Schnabel.

Schorndorf.
Zur bevorstehenden Gebrauchszeit
bringe ich wieder meine bestren-
mierten

Putzmühlen
unter Garantie in empfehlende Er-
innerung.
G. Behneder.

Ein 3-eimeriger Ovalsaß
und eine Ecke verkaufte.
Näheres bei der Redaktion.

Das Geheimgras
von 3 Viertel 25 Ruten verkauft
Carl Hammer.

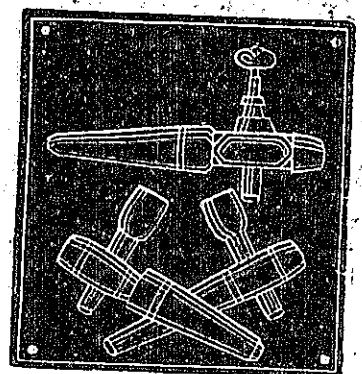
10 Ar Baumwiese
im Sonnenberg und 20 Ar im
Eichenbach verkaufte
G. Daiber.

Besonderer Verhältnisse halber
sucht zum sofortigen Eintritt ein
ehrliches, fleißiges
Mädchen.
C. Obermüller.

Der Wortschatz unserer Originalartikel ist nur mit Quellenangabe gestattet. Weigert, gebräucht und verlegt von L. Adler. C. W. Weißer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.

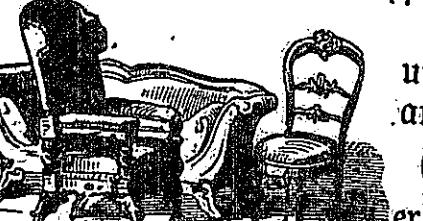
Pfändershausen.
Lagerbierkeller z. Heinrichshöhe.
Nächsten Sonntag findet eine unverbindliche Unterhaltung bei
Wiebelsuppe und ausgezeichnetem Lagerbier statt, wozu freudlichst
einladet.
Heinrich Goll, z. Lamm.

Schorndorf, den 22. August 1890.
Verehrten und Bekannten geben wir
die schmerliche Mitteilung, daß unser lieber
Bruder
Karl Christian Krauß
heute früh 6 Uhr nach langerem Herzleiden
sanft entschieden ist.
Um alle Teilnahme bitten
die trauernden Geschwister.
Beerdigung Sonntag den 24. August, nachmittags 4 Uhr.
Man bittet dieses statt besonderer Anfrage entgegenzunehmen.

Faß-
verschließbare und
in besser
auch für

Hahnen,
gewöhnliche
Qualität,
Wiederverkäufer
sucht auf möglich oder später.
Eine Eichner.

sowie alle Sorten Zapfen und Spunden, Einbrennspunden, Dauer-
scheiben und Zapfschnüren empfiehlt in großer Auswahl
F. L. LENZ, Dreher,
Dorfstadt.

Winterbach.

Geschäft-Eröffnung und Empfehlung.


Einem verehrlichen Publikum von hier
und Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich
an diesem Platze ein
Sattler- und Tapeziergeschäft
eröffnet habe und empfehle mich in Anfertig-
ung und Lieferung alter in mein Fach ein-
schlagenden Artikel unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll

Jakob Kalteisen,
Sattler und Tapezier.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Action Gesellschaft
Express Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Southern anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Aussere regelmäßige Postdampfer-Verbindung
zwischen
Havre - Newyork. Hamburg - Westindien.
Stettin - Newyork. Hamburg - Havre.
Hamburg - Baltimore. Hamburg - Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: **August Gerhab, Chr.**
G. Weller in Welzheim.; **Theodor Abele**,
Kaufmann in Rudersberg.

(102.)
Den Haberertrag
von einem Stück im Hof verkauft
Joh. Pfeiderer,
wohnhaft im "Stern".

Einen oder 2 Arbeiter
sucht zum sofortigen Eintritt.
Schneider Gang.

Wohnung
hat sofort oder später zu vermieten.
J. G. Kies, b. Kirche.

Sirchenchor.
Heute Freitag den 22. Aug.)

Keine Singprobe.

Neue große Auswahl
Steifen

von
Kleider- & Möbelziz,
Pique & Cretonne
Blaendruck & Brillen,
Unterrathstoffen
Baummollanell
empfiehlt sehr billig.
A. F. Widmann.

Günzach.

Einen noch guten eichenen

Mahltrög
samt Stangen und Stein verkauft.

Johann Späth.

Das Geheimgras

von 3 Viertel Baumgut verkauft

Schreiner Wolf.

Ein Mädchen

sucht auf möglich oder später.

Liane Eichner.

Einen noch gut erhaltenen

kupfernen Waschkessel

sucht zu kaufen.

Wer, sagt die Redaktion.



Mit den neuen Schnellschiffen des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des

Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Asien

Australien

Nordamerika

Mehreres bei dem General-Agenten

John. Rominger, Stuttgart,
oder dessen Agenten:

Carl Veil, Schorndorf.

Heim. Aug. Biflinger, Welzheim.

B. Biflinger, Lorch.

Rud. Börrst z. Pfug, Obbingen.

Friedr. Häcker, Gmünd.

Iman. Scheffel, Waiblingen.

Gottesdienste.

Evangelische Kirche:

Am 12. S. n. Trinit. (24. August.)

Abendmahl.

Vorm. 9 Uhr Predigt

Herr Delan Finch.

Nachm. 2 Uhr Predigt

Herr Gehler Gros.

Katholische Kirche:

Kein Gottesdienst.

Amtliches.

z. Oberamt Schorndorf.

An die Ortsbehörden. Unter Bezug-
nahme auf den oberamtlichen Erlass vom 5. D.

Mrz. (Anzeiger Nr. 92) werden die Ortsbe-
hörden an die alsbalige Wieder-Einsendung

Hochschule beteiligen, haben das Gesuch um Zu-
lassung zu der Prüfung bis spätestens 11. Sep-
tember d. J. bei der Direktion der tierärztlichen

Hochschule anzubringen.

Schorndorf, den 25. August 1890.

A. Oberamt. Amtm. Kr. d.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsbehörden werden aufgefordert,
Machregeln gegen die in erheblicher Menge
auftretenden Webspinnen zu treffen und für die
Vertilgung derselben Wettbewerbs zu richten.

Über das Geschehene wird binnen 14

Tagen Bericht erwartet.

Schorndorf, den 25. Aug. 1890.

v. O. w.

Oberamt Schorndorf.

An die Ortsvorsteher. Nachdem zu
dieserzeit Kenntnis bekommen, daß ein Wieder-
auftreten des sog. falschen Mehlthaus, (Blattfall-
frankheit *Peromospora viticola*) sich in einzelnen
Weinbergen des Bezirks gezeigt habe, wird auf
den oberamtlichen Erlass vom 20. Mai d. J.
(Anz. Nr. 60) hingewiesen und ein
wiederholtes Bespriten der Weinberge dringend
empfohlen.

Die Ortsvorsteher werden nicht unterlassen,
die weinbautreibende Bevölkerung ihrer Gemeinden
hierauf aufmerksam zu machen.

Schorndorf, den 25. Aug. 1890.

A. Oberamt. Günzach.

Bekanntmachung der z. Zentralstelle für die
Landwirtschaft, betreffend die Zulassung einer
Prüfung im Hufbeschlag an der z. tierärzt.

lichen Hochschule in Stuttgart.

Für Schmiede, welche die in Art. 1 des
Gesetzes, betreffend das Hufbeschlagsgewerbe,
vom 28. April 1885, vorgeschriebene Prüfung
im Hufbeschlag ersteilen wollen, findet vom

Reichstag am 11. Februar 1890

Die Willkür-Zeitung.

Eine Geschichte aus den Diamantenfeldern
von Friedrich Meister.

(Nachdruck verboten.)

2) Fortsetzung.

Für einen solchen Neuling liegt ein wunder-
barer Reiz in dem Gedanken, eine frische, bisher
unentdeckte gemessene Mine zu erschließen, und Wal-
ter Schwarz fand das Desseit dieser neuen Art
der Spekulation einfach unverdächtig. Bill
Hartmann hatte ebenfalls seine ganze Aufmerksam-
keit dem Prospektieren, wie das Minenischen genannt
wird, zugewendet und auf Grund dieses gemeinsa-
men Interesses hatte sich zwischen den
beiden Männern eine sehr intime Freundschaft

herausgebildet.

"Ja," begann Hartmann wieder, nachdem sie
eine Weile schwiegend gebraucht hatten, "die Größe
die wir heute gesehen haben, mag sich ja bezahlt
machen, aber viel liegt nicht drin. Was wir
brauchen, ist eine Mine, die auf einem Privat-
grundstück liegt, wo also die englische Kronen
tein Reservatrecht an die Mineralien hat, so daß

Walter Schwarz hört träumerisch und doch
aufmerksam zu. Wie, wenn er eines Tages
einer Diamantengrube würde, die ihm

täglich Tausende von Mark einbrachte? Wenn das
möglich wäre . . . aber es war ja möglich, hatte man doch
es war sogar sehr leicht möglich, hatte man doch
schon gar viele solcher reichen Männer entdeckt.

Er war über diese Träumereien in eine Art
von Halbschlummer gefunken, als er durch den
Klang einer fremden Stimme wieder erwacht
wurde, die sich nach dem Wege nach Bill er-
kundigte, einer Diamantengräberei, die ungefähr
fünfundzwanzig englische Meilen entfernt am
Baalfuß gelegen war. Der Fremde, der zu
Fuß gewandert kam, war ein hochgewachsener
Mann mit langem Bart; seine Kleider waren
abgetragen und zerfetzt und sein Hut mochte ihm
schon manches lange Jahr gedient haben. Der
Mann sah recht erschöpft und reizend aus,
und Walter, der ihn aufmerksam betrachtete, ge-
wahrte eine tiefe Narbe auf seiner Stirn und
augleich bewirkte er, daß er das rechte Auge
nicht ganz zu öffnen vermochte.

Der Fremde hatte englisch geredet und Bill
Hartmann beantwortete die Frage desselben in
der gleichen Sprache.

"Es ist noch weit und ein sandiger Weg,"